

Dollar an illegalen Erträgen über Scheinfirmen zu waschen“. Sie habe dazu beigetragen, „ein weitreichendes System mit Millionen von Opfern und Milliarden von Dollar an Verlusten aufrechtzuerhalten, und sie wird nun für ihre mutmaßlichen Verbrechen vor Gericht gestellt.“

THE UNITED STATES ATTORNEY'S OFFICE
SOUTHERN DISTRICT *of* NEW YORK

HOME ABOUT PRIORITIES NEWS RESOURCES PROGRAMS EMPLOYMENT

U.S. Attorneys » Southern District of New York » News » Press Releases

Department of Justice

U.S. Attorney's Office

Southern District of New York

SHARE 

FOR IMMEDIATE RELEASE

Tuesday, March 21, 2023

Bulgarian Woman Charged For Role In Multi-Billion-Dollar Cryptocurrency Pyramid Scheme “OneCoin” And Extradited From Bulgaria To The United States

Dilkinska was Head of Legal and Compliance for Fraudulent Cryptocurrency Marketed and Sold to Millions of Victims Around the World, Resulting in Billions of Dollars in Losses

Damian Williams, the United States Attorney for the Southern District of New York, Michael J. Driscoll, the Assistant Director in Charge of the New York Field Office of the Federal Bureau of Investigation (“FBI”), and Thomas Fattorusso, Special Agent in Charge of the Internal Revenue Service, Criminal Investigation, New York Field Office (“IRS-CI”), announced today the unsealing of charges against IRINA DILKINSKA in connection with her participation in the massive OneCoin fraud scheme. OneCoin, which

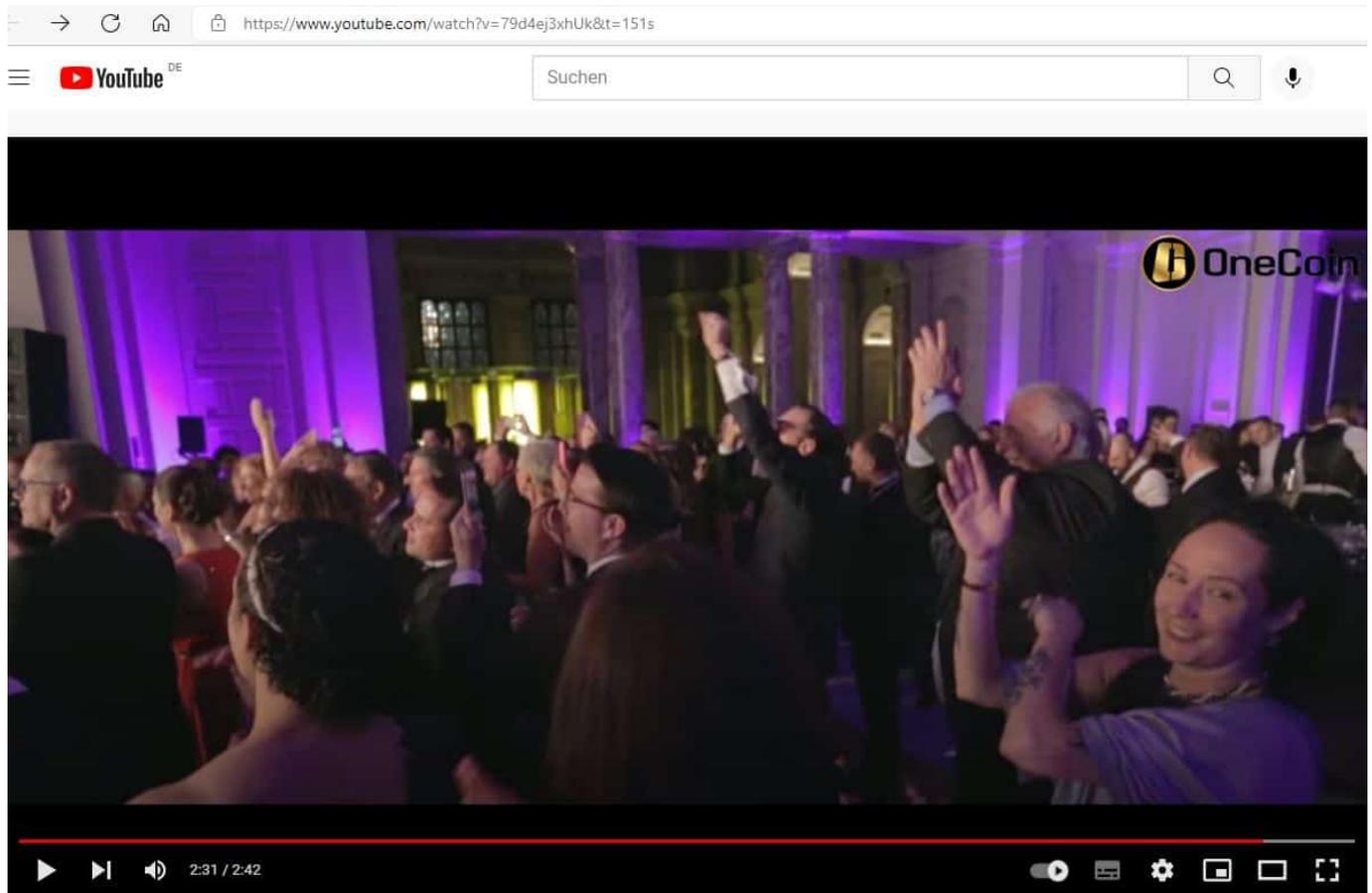
Pressemitteilung DOJ vom 21. März 2023 Screenshot: him

Zusammenarbeit mit Mark Scott

Der stellvertretende FBI-Direktor Michael J. Driscoll erläutert, Dilkinska habe Mark Scott geholfen, etwa 400 Millionen Dollar an OneCoin-Erlösen zu waschen. „Als sie von Scotts Verhaftung erfuhr, vernichtete sie außerdem belastende Dokumente und schickte einem anderen Mitverschwörer belastende Nachrichten.“

In der Pressemitteilung des DOJ wird erläutert, wie Dilkinska zusammen mit Mark Scott die OneCoin Einnahmen gewaschen haben soll. Etwa 400 Millionen Dollar waren in Funds auf den Cayman Islands

gelangt. Die Crypto-Queen Ruja Ignatova wiederum hatte Zugang zu diesem Fenero-Fund.



Dr. Ruja Ignatova Birthday Party, May 2016

38.935 Aufrufe · 09.06.2016

👍 114 🗨️ MAG ICH NICHT ➦ TEILEN ⬇️ HERUNTERLADEN ⚙️ SPEICHERN ...

Ein seltenes Bild der jetzt Festgenommenen: Irina Dilkinska (vorne rechts) auf einer Geburtstagsparty für Ruja Ignatova im Mai 2016. Archiv: him

Verräterische Textnachrichten für Konstantin Ignatov

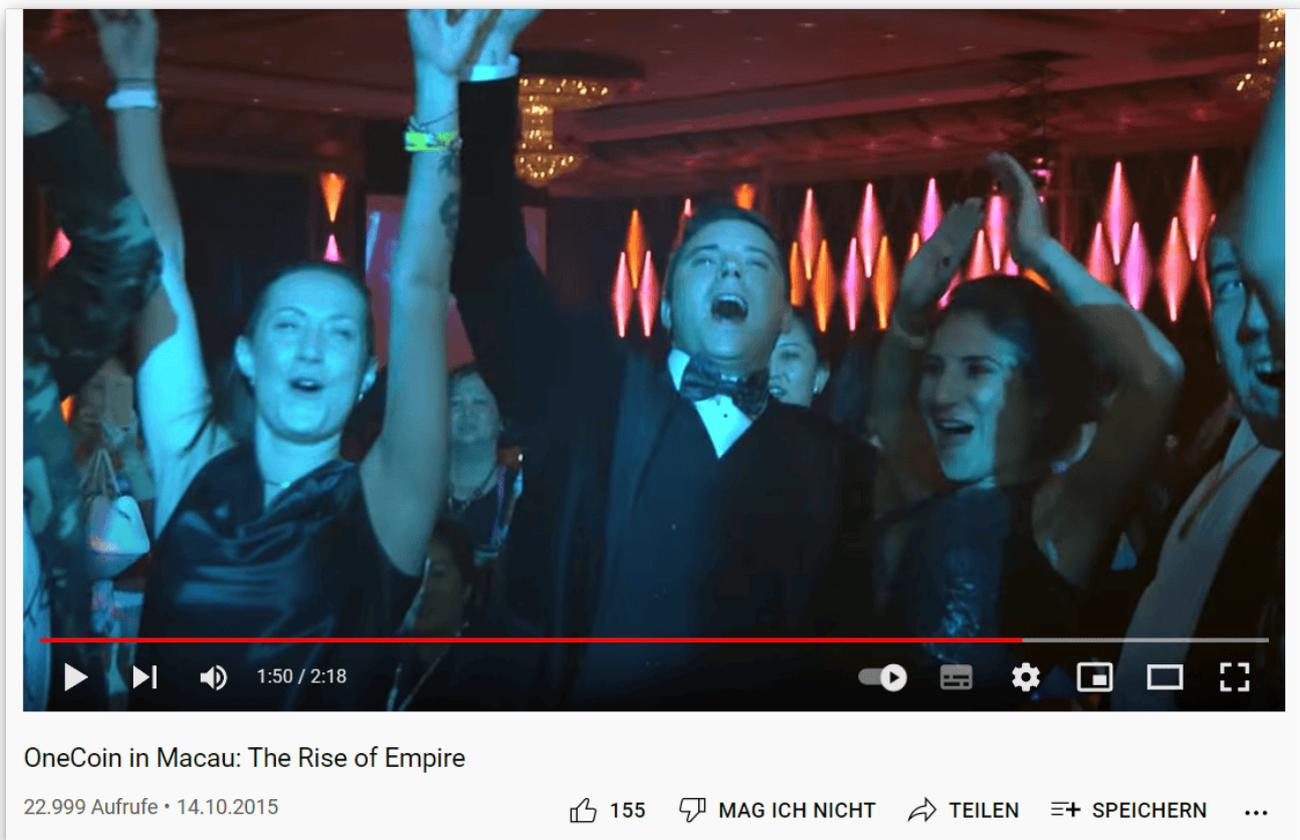
Als Dilkinska erfuhr, dass Scott im September 2018 festgenommen worden war, habe sie sie belastende Dokumente verbrannt. Außerdem habe sie Konstantin Ignatov eine Textnachricht mit einem Link zu einem Zeitungsartikel über die Verhaftung geschickt und dann eine Reihe von Texten darunter geschrieben: „See this!!!!“; „Something is going on!!!!“; und „If this is true I need the mega lawyers for whom [co conspirator Frank Schneider] was talking!!!“ (Schau dir das an, da passiert grade was. Wenn das stimmt, dann brauche ich die Mega-Rechtsanwälte, von denen Frank Schneider gesprochen hat.)

Konstantin Ignatov, der Bruder von Ruja Ignatova, sitzt bekanntlich seit März 2019 in US-Gewahrsam. Er hat im Prozess gegen Mark Scott im November 2019 als Zeuge der Anklage ausgesagt. Frank Schneider war Ruja Ignatovas Sicherheitschef. Der ehemalige Mitarbeiter des Luxemburger Geheimdienstes wartet

im Hausarrest in Frankreich auf seine Auslieferung an die USA.

Dilkinska ist 41 Jahre alt, sie muss sich nun wegen Betrugs und wegen Geldwäsche verantworten. Ihr drohen bis zu 40 Jahre Haft in den USA.

Update 22. März: Bei ihrer Anhörung vor Richterin Netburn erklärte Dilkinska sich in beiden Anklagepunkten für „nicht schuldig“. Sie kam mit ihrem Einverständnis in Untersuchungshaft. Ein erster Gerichtstermin soll am 6. April stattfinden.



https://www.youtube.com/watch?v=vs2orYsq_UA

Irina Dilkinska (links) bei einem OneCoin-Ereignis in Macau mit Sebastian Greenwood, der demnächst sein Strafmaß erfahren wird. Foto: Archiv es